



Neues von den Musikstrolchen

Liebe Eltern,

Oktober 2017 / 2

ich weiß nicht, ob ihr euch vorstellen könnt, wie traurig ich bin, dass ich so krank war und deshalb keine Musikstrolche mit euch erleben konnte. Auch, dass im Anschluss Herbstferien waren und wieder zweimal kein Unterricht war. Zwar waren die Ferien für mich zum Erholen sehr gut, denn ich war wirklich so krank wie schon seit Jahren nicht mehr, aber trotzdem weiß ich natürlich, wie lange diese "Zwangspause" doch war. Das belastet mich, denn ich freue mich ja immer auf euch. Auf jeden Fall danke ich euch für euer Verständnis und hoffe, dass wir nun bis zu den Weihnachtsferien gemeinsam eine schöne Zeit verbringen werden.

Jetzt wünsche ich euch viel Freude mit den neuen Geschichten eurer kleinen Mäuse.

Donnerstag, 24.8.2017 - Gruppe - 2-3-Jahre

Wir singen das Lied: "Wenn ich ein Instrument spiel". Louisa, die heute mit dem Opa zum Unterricht gekommen ist, musiziert mit der Triangel. Als das Lied zu Ende ist, bitte ich sie: "So, nun ist unsere -andere- Louisa an der Reihe. Bringst du ihr bitte die Triangel?" Louisa steht von ihrem Platz auf, geht zielstrebig zu ihrer Namensvetterin, setzt sich dort auf das Kissen, strahlt uns alle an und spielt voller Begeisterung fröhlich weiter. Wir müssen alle lachen, weil die Situation so süß ist. Ich erkläre ihr noch einmal, dass sie bitte auch die Triangel an die -andere- Louisa weitergeben möge, damit jedes Kind einmal mit dem Instrument spielen darf. Das versteht sie sofort und reicht das Instrument gerne weiter.

Dienstag, 29.8.2017 - Gruppe - 1-2 Jahre

Endlich sehen wir uns alle wieder! Wir freuen uns sehr! Heute haben wir sogar Besuch aus Australien. Mama Daniela und ihre Tochter Mira haben die australischen Freunde mit ihrer 5 Monate jungen Emma mitgebracht. Außerdem kommt Mama Katrin mit Tochter Sofia, dem Papa und dem 5 Monate jungen Geschwisterchen Ava zum Unterricht. Und Mama Christine hat mit ihrer Tochter Lotte die Oma zur Unterstützung mitgebracht. Und so sind wir heute ein besonders großer Kreis. 12 Erwachsene und 11 Kinder. Was glaubt ihr, wie toll es klingt, wenn wir gemeinsam singen und musizieren. Ich bin begeistert! Ich habe den Eindruck, dass alle die Lieder in den Ferien geübt haben, denn es klappt alles wie am Schnürchen. Mit dieser Stunde könnten wir direkt auftreten! Ich bin richtig stolz auf euch und freue mich schon auf die nächste Stunde!

Dienstag, 29.8.2017 - Gruppe - 5-6 Jahre

Carla und unsere beiden Emmas fliegen mir zur Begrüßung um den Hals. Ich bin sooo glücklich, dass wir uns alle sooo sehr mögen. Und gleich beginnen wir mit unserem Katzenwalzer. 6 der 7 Katzen, vertreten durch die Musikstrolche Kinder, spielen ein Instrument. Nur die 7. Katze wählt ein Mikrofon. Das wollen am liebsten alle Mädchen haben... So muss ich bis zum nächsten Mal meinen Mikrofon-Fundus aufstocken...

Dienstag, 5.9.2017 - Gruppe - 1-2 Jahre

Vor Unterrichtsbeginn sagt Dagmar, Mama von Eva, zu mir: "Wir müssen dir nach dem Unterricht mal was Tolles zeigen!" Ich bin richtig gespannt, was für eine Überraschung die

beiden wohl für mich haben werden. Schließlich präsentieren mir die zwei stolz ein wunderschönes Flip-Album mit vielen Fotos unserer Musikstrolche Stunden. "Eva nimmt das Buch überall mit hin und erklärt allen genau, was wir gerade machen." "Ohhh, das ist aber schön. Was für eine tolle Idee! So etwas hat bisher noch keiner während meiner 13-jährigen Musikstrolche Zeit gemacht!" Ich bin begeistert! Ein Bilderbuch von den Musikstrolchen!

Donnerstag, 7.9.2017 -Gruppe- 3-4 Jahre

Heute wollen wir viel über den Herbst erfahren. Von den bunten Blättern, dem Wind, den Drachen, dem Obst... es wird nichts vergessen. Dabei dürfen unsere Instrumente nicht fehlen und kommen oft zum Einsatz. Als die Stunde vorbei ist, sagt Leo's Mama Toni: "Das war eine richtig schöne Stunde!" Sie macht sich einige Notizen, denn ihre Kollegen aus dem Kindergarten freuen sich immer über neue Anregungen.

Normalerweise sitzt Igor immer an meiner Seite und sein Bruder Alex bei der Mama Joanna. Heute ist es einmal anders. Alex sitzt die ganze Zeit bei mir und ist super, super konzentriert und aufmerksam. Niemand würde vermuten, dass Alex unser kleiner Wirbelwind war und sehr oft durch unseren Klassenraum gebräust ist. Es ist schön, wie sich, manchmal erst nach mehreren Unterrichtsstunden, alle Wogen glätten und jedes Kind irgendwann zur Ruhe kommt und seinen Platz findet.

Dienstag, 12.9.2017 - Gruppe - 1-2 Jahre

Heute lernen wir ein neues Lied. Meinen Lieblingskanon "Toumba"! Wir üben ihn mehrmals, und als ich frage, ob dieses Lied jemand aus der Gruppe kennt, meldet sich Christine, Mama von Lotte. Das freut mich sehr, denn nun können wir versuchen den Kanon zu singen. Ich beginne und alle anderen Mamas setzen entsprechend später mit Christine ein. Es ist ein superschönes Klangerlebnis und hört sich sooo toll an, dass ich eine richtige Gänsehaut bekomme. Vielen Dank ihr fantastischen Sängerinnen!

Donnerstag, 14.9.2017 - Gruppe - 2-3 Jahre

Heute ist meine jüngste Tochter Miriam zu Gast bei den Musikstrolchen. Elyas und Louis, die eineiigen Zwillinge, die ich leider immer noch nicht auseinanderhalten kann, sind heute im Urlaub. Alle anderen Kinder sind da, und Miriam kann sie genießen. Als ich die Kinder frage, was sie singen möchten, sagt Emma "Ratsche-ratsche." Sie möchte also mit der Guiro / Gurke spielen. Unsere Zahnputzlieder und das Schüttellied werden gewünscht. Louisa schüttelt ihren Kopf, nach dem Haare waschen so sehr, dass garantiert jedes einzelne Härchen trocken ist. Alina und ihre Schwester Louisa sind heute besonders eifrige Handwerker und haben auch viele Ideen, was man noch alles mit den Hölzchen bauen kann. Als Miriam "Himpelchen und Pimpelchen" mit einem zarten Kikeriki aufweckt, machen wir ihr erst einmal vor, wie laut so ein Hahn überhaupt krähen kann...

Dienstag, 19.9.2017 - Gruppe - 1-2 Jahre

Heute strahlt mich Ava, 5 Monate, Geschwisterchen von Sofia, während der gesamten Musikstrolche Zeit an. Sie liegt auf dem Bauch und verfolgt aufmerksam jedes Detail. Und immer, wenn ich sie anschau, lacht sie mich an. Das ist ein wunderschönes Gefühl - wir alle genießen die kleine Ava sehr!

Falls Lotte die Oma mitbringt, steht immer ein Stuhl bereit, damit die Oma nicht auf der Erde sitzen muss. Heute kommt Lotte alleine mit Mama Christine. Als wir das Schlusslied singen, krabbelt Lotte auf den "Oma Stuhl" und betrachtet voller Stolz unseren Kreis aus dieser Position.

Dabei überragt sie uns alle und sitzt wie eine kleine Königin auf ihrem Thron. Wir alle hätten nie geglaubt, dass es für den Hahn, den Eva sooo liebt, einen Ersatz geben könnte... Aber tatsächlich hat der kleine Wurm in dem Apfel den Hahn abgelöst.

Dienstag, 19.9.2017 - Gruppe - 5-6 Jahre

Carla, 5 Jahre, kommt immer mit dem Geschwisterchen Pascal, 18 Monate. Pascal eifert den großen Kindern immer nach, und es erstaunt mich jedes Mal wieder, wie toll sie alles schafft! Heute hat sie sich die Heulröhre ausgesucht. Sie möchte damit, wie die Großen, den Wind machen. Weil sie natürlich nicht die Körpergröße der 5-6 jährigen hat, ist es für sie kaum zu schaffen, die Heulröhre so durch die Luft zu wirbeln, dass das Heulen des Windes entsteht. Kurz entschlossen hält sie sich die 95 cm lange, pinkfarbene Heulröhre an den Mund und pustet hinein. Die Heulröhre hängt nun wie ein Rüssel bis auf die Erde. Aber wir alle können Pascal's Wind genau hören! Und es sieht so allerliebste aus, wie konzentriert und ernst Pascal ihre Herausforderung so selbstbewusst meistert. Gaaaanz toll!

Ich bewundere und freue mich sehr über die Kreativität der Kinder. Gerade das macht den Unterricht so spannend, vielseitig und interessant. Ich bin immer sehr dankbar über die Ideen der kleinen Musikstrolche. Clarissa verwandelt zum Beispiel unser Tuch, das gerade noch als Drachen durch die Luft geflogen ist, in ein Schiff. Und so steigen wir in unser Schiffchen und fahren damit über das Meer, bis uns der pustende Wind, der ja vorher die Drachen emporgehoben hat, nun mit unserem Schiffchen umwirft.

Auch Marianne, 7, bringt gelegentlich ihren Bruder Olli, 5, mit. Normalerweise geht Olli jedoch während unserer Musikstrolche Zeit zum Sport. Aber manchmal fällt der Sportunterricht aus, und dann kommt er mit zu uns. Heute sagt Mama Petra zu mir: "Also Olli hat gesagt, ich soll ihn vom Sportunterricht abmelden. Er möchte lieber zu dir." Darüber freue ich mich sehr, denn Olli ist wirklich immer voller Ideen und bereichert unsere Stunden immer sehr. Er passt richtig gut in unsere Gruppe. Letzte Woche, zum Beispiel, war seine Mama mit ihm schon auf dem Weg zur Turnhalle. Dann begann er so sehr zu weinen, weil er lieber zu uns wollte. Kurz entschlossen war er dann bei uns und war glücklich.

Emma ist heute ein ganz besonders stolzes Pferdchen. Sie hat nämlich gerade Urlaub auf dem Bauernhof gemacht, wo sie viel reiten konnte. Da passt es wunderbar, dass wir uns jetzt direkt in Pferde verwandeln, die im Schritt, Trab und Galopp laufen, die geputzt, gestriegelt und gefüttert werden.

Und noch ein Highlight gibt es heute: Wir bilden zwei Kreise und singen, tanzen und spielen "He - ho spann den Wagen an". Es ist ein Tanzkanon, den wir mit entsprechenden Regen- und Windbewegungen gestalten. Es gefällt uns allen richtig gut und klingt supertoll. Danke für diese wunderschöne Stunde.

Schon jetzt bin ich auf die vielen, neuen spannenden und lustigen Ereignisse in den folgenden Musikstrolche-Stunden gespannt. Es ist so schön mit euch und euren Kindern.

Alles Liebe

Eure Carola